

Wie jedes Jahr ist der Januar der Planungsmonat für die kommende Sommersaison. Im Januar und Februar war noch Frost im Boden, im März waren die Plätze noch sehr matschig. Aber im April ging die Arbeit los. 5 Tonnen Ziegelmehl abtragen und entsorgen, 6 Tonnen neues Ziegelmehl aufbringen und zu einer gepflegten Spielfläche herrichten. In und ums Haus fallen auch viele Arbeiten an, so dass alle Mitglieder und Tennisfreunde gefordert waren.

Im vergangenen Jahr haben wir es gerade noch bis zum Saisonstart am 1. Mai geschafft. Allerdings waren zwei Plätze noch zu weich, so dass wir teilweise in die Halle ausweichen mussten. Das Wetter spielt manchmal nicht mit.

Die Winterhallenrunde endet Ende März und wurde wieder neben dem Wintertraining ein guter Einstand in die Sommersaison. Acht Mannschaften wurden für die Verbandsspiele gemeldet. Die Ergebnisse waren nicht so großartig wie in den Vorjahren, aber Corona hat auch im vergangenen Jahr noch mitgespielt.

Unsere Herrenmannschaft wurde Gruppensieger und stieg in die nächst höhere Gruppe auf. Die anderen Mannschaften erreichten Plätze im Mittelfeld. An den Kreisjugendmeisterschaften nahmen viele Mädchen und Jungen teil.

Nach dem Ende der Verbandsspielrunde kurz vor den Schulsommerferien wurde es wieder etwas ruhiger auf der Anlage. Ende September ist Saisonende. Aber dann ging die Arbeit wieder los. Alle Stühle, Bänke und Tische ins Haus räumen, Netze und Planen abnehmen, auch ins Haus bringen. Wasser abstellen, abschließen und dann hat unsere Anlage Winterruhe.

Für uns ging es in der Halle im Oktober wieder mit der Winterhallenrunde los. Vier Mannschaften wurden gemeldet.

Ich wünsche uns und allen Tennisfreunden einen schönen Tennissommer.

Heidemarie Jastram